

## NOTFALL

**Tierarzt anrufen: 01 60 – 97 03 18 93** (auch im Handy speichern!)

**Papier und Stift bereithalten für Hinweise des Tierarztes zu  
Erste-Hilfe-Maßnahmen oder zum Transport des Pferdes in die Klinik!**

### Das Telefonat mit dem Tierarzt:

- Wer?** Name und Handy-Nummer.  
Ist geeignetes Hilfspersonal vor Ort?
- Was?** Was ist passiert?  
Ausmaß der Verletzung; betroffene Organe etc.
- Warum?** Unfallursache etc.
- Wann?** Vermuteter Unfallzeitpunkt; wann wurde  
die Verletzung / der Notfall bemerkt?
- Wo?** Genaue Adresse, Hinweise zur Anfahrt.  
Paddock, Weide, Stall: Licht, Strom, Wasser vorhanden?

### Tetanusschutz überprüfen!

## Erste Hilfe

– Sofortmaßnahmen bis zum Eintreffen des Tierarztes.

**Augenerkrankung/-verletzung:** Pferd windgeschützt und in gedämpftes Licht stellen, Fremdkörper im Augenlid ggf. vorsichtig entfernen (aufbewahren!), im Augapfel nicht entfernen!

**Blutung:** Blutung stoppen, Druckverband anlegen, Pferd ruhig stellen, Allgemeinbefinden beobachten, kein farbiges Desinfektionsspray (Blauspray, Puderspray) verwenden!

**Fieber:** Temperatur und Appetit kontrollieren, auf Husten und Nasenausfluss achten, Beine kühlen (Wadenwickel), Boxenruhe.

**Frakturen:** Pferd an Ort und Stelle belassen, ruhig stellen. Vor Transport ggf. Immobilisationsverband anlegen.

**Hufrehe:** Pferd aufstallen (weiche Einstreu), kein Kraftfutter geben, Vorderbeine in Eiswasser stellen oder Kühlpads anlegen.

**Kolik:** Kein Futter anbieten, Pferd im Schritt führen, Kot-/Urinabsatz beobachten, Puls/Atmung/Temperatur beobachten.

**Lumbago/Kreuzverschlag:** Keine weitere Bewegung, Pferd aufstallen, eindecken und warm halten, Wasser verabreichen.

**Nageltritt:** Fremdkörper i.d.R. nicht entfernen (ggf. nur kürzen), Schutzverband anlegen.

**Phlegmone/Einschuß:** Boxenruhe, Bein kühlen, evtl. Angußverband mit Rivanol, keine Selbstmedikation mit NSAID!

**Schlundverstopfung:** Kein Futter oder Wasser anbieten, Aufregung vermeiden, Kopf möglichst tief halten.

**Vergiftung:** Giftaufnahme unterbinden, vermutete Giftquelle sicherstellen, kein Futter anbieten, Pferd gegen Verletzungen absichern und evtl. eindecken.

**Verletzung – klein/oberflächlich, Schürfwunde:** Wunde mit jodhaltiger Lösung reinigen, Jodsalbe auftragen, Wunde abdecken/verbinden gegen Verschmutzung, kein Silberspray/ Blauspray/ oder Heilerde verwenden!

**Verletzung – großflächig, tief (Stich-/Schnittwunden):** Fremdkörper nicht herausziehen (ggf. nur kürzen), sauber abdecken (sterile Kompresse, T-Shirt o.ä.), Schutzverband anlegen.

**Ist für einen möglichen Notfall der Transport Ihres Pferdes in die Klinik sichergestellt?  
- Hänger, Fahrer, Equidenpaß -  
Erstellen Sie einen Notfallplan, BEVOR etwas passiert, damit Sie gerüstet sind.**